Miniblättle

Nr. 293

Fasching 2024

diesmal: **Darf´s was Grünes sein?**

Special-Guest im Küchenchaos *ab S. 20*

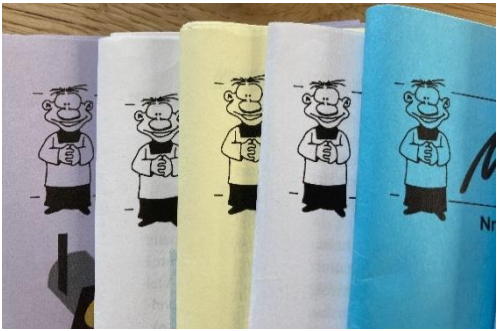
Leitartikel

Ab ins neue Jahr

Etwas ungewohnt, doch dieses Mal melde ich mich als Chefredakteur auf den ersten Seiten zu Wort.
Wie vielleicht kaum auffällt, ist dies die erste Ausgabe im neuen Jahr. Insgesamt sind es jedes Jahr 6 Ausgaben, die veröffentlicht werden. Für mich rauscht – in der Hinsicht aufs Miniblättle – die Zeit gerade zu vorbei. Kaum ist die Ausgabe aus dem Drucker gezogen und in der Sakristei platziert, geht es wieder an die Planung der nächsten Ausgabe. Dafür benötigt man immer wieder die persönliche Kreativität – die es erfreulicherweise durch unser inzwischen wieder recht junges Miniblättle-Team in großem Maße gibt. So kann es manchmal passieren, dass auch währen der Sitzungen die Zeit regelrecht verfliegt. Unsere Sitzungen sind nicht nur Ort für die

Planung der nächsten Ausgabe, sondern vor allem ein wichtiger, immer stattfindender Treffpunkt für uns neun Redaktionsmitglieder, die selbstverständlich auch alle in der Pfarrjugend aktiv sind.

Ich wünsche uns allen eine schöne Zeit im nächsten Miniblättle-Jahr und vor allem hoffe ich, dass wir euch Leser:innen weiterhin ein Lächeln ins Gesicht zaubern können!
Es ist wie bei den wilden Kerlen: Alles ist gut – solange du ~~wild bist~~ Miniblättle liest!



(PL)

Sag mal: Träum ich?!

Veteranenmesse 2023

Traditionell am 26.12. (Stephanstag und zweiter Weihnachtsfeiertag) findet um 9 Uhr die Veteranenmesse statt. Veteranen kennen wir sonst nur aus dem militärischen Zusammenhang. Damit hat das jedoch nichts zu tun.
Als Veteran:in wird eine Person bezeichnet, die altgedient ist und sich in langer Dienstzeit o.Ä. bewährt hat.[1] Dies bedeutet für uns, dass unsere ehemaligen Ministrant:innen, die vor Jahren oder erst kürzlich ihren Dienst niedergelegt haben, für eine Messe ihren Dienst wieder aufnehmen und nochmals ihr Bestes am Altar geben.
So taten sie es auch dieses Jahr und es kam eine bunte Mischung aus Veteranen zusammen. Darunter einige, die ihr noch als GruLeis kennt. Aber auch einige, die ihr vielleicht nicht mehr

[1] Quelle: Oxford Dictionary

kennt, die bereits verheiratet sind und Kinder haben, die selbst Teil der Pfarrjugend sind. Oder eben auch Veteranen, deren Kinder bereits wieder Veteranen sind. Alterstechnisch waren also Veteranen von 23 bis 62 Jahren dabei.
Und was soll ich sagen: Einmal Mini, immer Mini. Sie haben nichts verlernt! Wie cool ist es, für immer Teil dieser tollen Gemeinschaft sein zu dürfen und Gott dienen zu können?!
Vielen Dank an unsere Veteranen für euren langjährigen Dienst und euer erneutes Aufleben-lassen. Und wer jetzt Lust hat, auch mal wieder am Altar zustehen: Am 26.12.2024 ist es wieder soweit! Also: Save the Date!

(LK)

Vielseitige Bewertungen aus dem Internet

Rezensionen zur Silvesterparty 2024

★★★★★

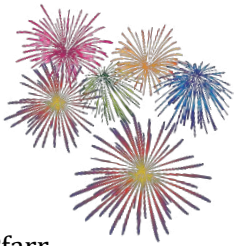
Mir hat die Silvesterparty sehr gut gefallen, da es eine breite Auswahl an Getränken zu fairen Preisen gab und zahlreiche witzige Fotos in der Fotobox entstanden sind.
~ein besonders durstiger Gast

★★★★☆

Ich würde sagen, eine grundsolide Silvesterparty. Alles, was man braucht, war da, bis auf das exzessive "Diner for One" - Schauen. Deshalb muss ich leider einen Stern abziehen.
~ein Tradition-liebender Gast

★★★★★

Auch um halb sechs morgens war die Stimmung noch der Hammer.
~*eine etwas späte Besucherin*



★☆☆☆☆

Irgendjemand hat mir erzählt, dass es jetzt endlich WLAN im Pfarrheim gibt, aber das hat einfach nicht gestimmt. Jetzt habe ich all meine Snapchat-Flammen verloren. Ich würde am liebsten Null geben! ~*ein handysüchtiger Gast*

★★★★☆

Total gut fand ich dieses Jahr das Hauptverantwortlichen-Team, welches es wieder geschafft hat, das Pfarrheim in mein zweites Wohnzimmer zu verwandeln. Ich wollte gar nicht mehr nach Hause gehen ~*gefühlt jeder Gast*

(MB-Redaktion)

Segen bringen, Segen sein!

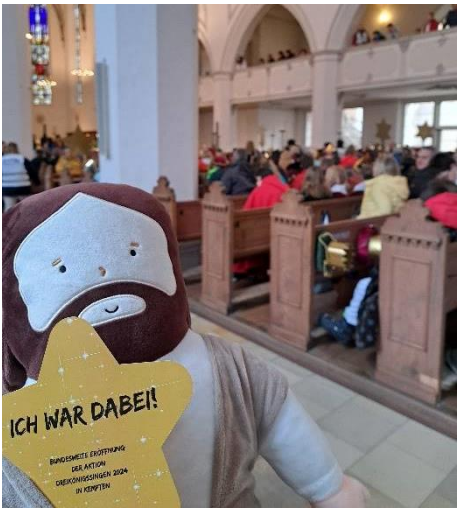
Die Sternsingeraktion 2024

Für einige Sternsinger:innen aus Herz Jesu (und für Jesus) ging die diesjährige Sternsingeraktion schon am 29.12.2023 los. Da sind wir nämlich zur „bundesweiten Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2024“ nach Kempten gefahren.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Bertram ging es für die rund 600 Sternsinger:innen und 150 Begleiter:innen zum Rathausplatz zur Begrüßungsrede von Oberbürgermeister Thomas Kiechle.

Dort gab es anschließend Kässpatzen zum Mittagessen und Stände und Buden, an denen man z.B. schon einmal üben konnte, den Segenspruch 20*C+M+B+24 zu schreiben.

Zum Abschluss wurde in der St. Mang-Kirche noch der Staffelstern an Sternsinger:innen aus Paderborn übergeben, denn dort wird die nächste Sternsingeraussendung stattfinden.



Am 04.01.2024 war es dann aber auch für alle anderen Sternsinger:innen so weit. An drei Tagen haben sich 16 Sternsingergruppen aus Herz Jesu auf den Weg gemacht, um Segen zu den Häusern zu bringen.

Selbstverständlich wurden die Sternsinger auch dieses Jahr wieder mit reichlich Süßigkeiten für ihren Dienst belohnt.

Bei mehr als 400 Haus- und Wohnungsbesuchen kamen über 6.500€ an Spenden zusammen!!

Diese kommen dem Kindermissionswerk zugute, das sich mit dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ für die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur einsetzt.

Wer die Sternsinger:innen verpasst hat, kann über Laura Prendota im Pfarrbüro ein Tütchen mit Weihrauch und Kreide erhalten, um das Haus zu segnen und den Segensspruch 20*C+M+B*24 anzubringen.

Wer keine Besuche der Sternsingergruppen bekommt, kann sich telefonisch im Pfarrbüro für die Sternsingeraktionen der nächsten Jahre anmelden!

Über den folgenden Link kann außerdem auch noch eine Spende an das Kindermissionswerk zum Dreikönigssingen überwiesen werden.

Digitale Spendendose zur Sternsingeraktion | Kindermissionswerk "Die Sternsinger"

Zum Schluss geht noch ein großer Dank an unsere Pastoralassistentin Laura Prendota für die tolle Organisation und ein riesiges Dankeschön an alle Sternsingerinnen und Sternsinger für euren Einsatz!
Wir freuen uns schon auf die Sternsingeraktion im nächsten Jahr!

(JS)

Miniturnier

Ein guter Start ins neue Jahr

Für manch einen mag 6:30 Uhr eine extrem frühe Zeit zum Aufstehen sein, doch unsere hochmotivierten Spieler:innen des 1.FC Wadlbeisser mussten schon zu so früher Stunde am Pfarrheim sein. Dort wurden dann Fahnen, Banner, Spruchbänder, Trikots und eine Trommel eingeladen, damit unsere stabile Fankurve richtig Gas beim Anfeuern geben konnte. Nur das Megafon für unseren Vorsänger Aaron wurde durch die ausgeprägte Müdigkeit, welche der frühen Uhrzeit zu verdanken war, vergessen. Mit dem ganzen Material im Gepäck machten sich Spieler:innen und Fans auf den Weg Richtung Hauptbahnhof, um den Zug nach Dinkelscherben noch rechtzeitig zu erwischen. In der Halle des Geschehens angekommen wurde auch schon damit begonnen, die Präsenz unserer Pfarrjugend zeigen.

Neben unserem starken Support gab es dieses Jahr zum ersten Mal auch ein reines Frauen-Team, etwas, was keine andere Pfarrjugend schaffte.

Das erste Frauen-Team musste selbstverständlich auch kräftig mit eigens komponierten Liedern angefeuert werden.

Bei vielen Spielen kämpften unsere Pferseer Teams um den Sieg und boten den Zuschauern spannende Partien. Nach vielen aufregenden Spielen war auch das letzte Spiel gespielt und die Sieger standen fest. Auch wenn keines unserer Teams es schaffte, zu gewinnen, kamen wir trotzdem in die 2. Runde des Miniturniers, da wir die einzige Pfarrei aus Augsburg-Stadt waren, die an diesem Turnier teilnahm. Vermutlich aber eher, weil wir die einzigen waren, die lautstark unser Team mit Unterstützung einer Trommel

anfeuerten und somit dem Instagram Account der KaJu spannenden Content boten.
Zum Schluss darf ein großes Danke an unseren Trainer und die Organisatoren dieser Veranstaltung nicht fehlen und wir hoffen, dass das Miniturnier, wie wir es kennen, auch nächstes Jahr stattfinden wird.

(NH)

Die kleine Schwester vom Faschingsball

Faschingsparty 2024

Am 02.02. auch als 'Lichtmess' bekannt, war es endlich seit Jahren wieder soweit: Eine Faschingsparty!
Ja, richtig gehört, eine Faschingsparty in unserem Pfarrheim für die Jugendlichen! Also nicht wie beim Faschingsball für alle Erwachsenen, sondern für uns Jugendliche. Und ganz besonders dieses Jahr: Nicht in der Teestube, sondern in der geliebten Kegelbahn!
Neben einem Kostümwettbewerb und Musik gab es natürlich auch den ein oder anderen Spaß wie den Limbo-Tanz, das Flieger-Lied und vieles mehr.
Vielen Dank an das HV für die Organisation und an euch für eurer Kommen und Mitfeiern! Bis nächstes Jahr!

(LK)

Küchenchaos mit Johanna und Antonia

Folge 8: Darf´s was Grünes sein?

Traditionell gibt es bei Katholiken am Gründonnerstag etwas Grünes zu essen. Da Antonia und ich uns aber nicht so gut mit grüner Küche auskennen, haben wir für die heutige Folge einen Gast eingeladen, unseren Experten für Grünes: Niclas Grünes. Sein bestes Rezept haben wir in einem Interview für euch erfragt:

Küchenchaosteam: Herr Grünes, kennen Sie die Tradition, am Gründonnerstag Grünes zu kochen?

Herr Grünes: Was?! Ihr wollt meine Familie kochen?!

Küchenchaosteam: Nein, das haben Sie falsch verstanden. Kennen Sie die Tradition, am Gründonnerstag *etwas* Grünes zu kochen?

Herr Grünes: Natürlich, meine Expertise als Oberministrant beschränkt sich selbstredend nicht nur auf den Dienst am Altar, sondern breitet sich auch über ein weites traditionelles Spektrum der katholischen Bräuche.

Küchenchaosteam: Sehr gut, was ist denn dann Ihre Empfehlung, am Gründonnerstag zu kochen?

Herr Grünes: Ich denke, es ist redundant zu erwähnen, dass eine Kräutersuppe äußerst exquisit und adäquat für eine solche Gelegenheit wäre.

Küchenchaosteam: Ja, dann sagen Sie uns doch mal, was wir brauchen!

Herr Grünes: Unverzüglich werde ich mich dieser Angelegenheit annehmen. Lasset mich dazu stante pede in meinem Hippocampus stöbern. Ah hier, ich hab´s! Ihr benötigt folgendes:

Zutaten

100g frischer Spinat
120g gemischte Kräuter
(z.B. Schnittlauch, Petersilie, Bärlauch, Koriander, Basilikum, Rucola)
1 kleine Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 Liter kalte Gemüsebrühe
1 EL Butter
200ml Sahne
Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss

Arbeitszeit: **20 Minuten**
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

Küchenchaosteam: Herr Grünes, was sind denn die Schritte zur Zubereitung, die Sie in Ihrem Hippocampus finden?

Herr Grünes: Der Spinat muss von Verunreinigungen befreit und gereinigt werden. Von ebendiesem sind die Sprossachsen zu entfernen. Dann wird der Spinat in einem homogenen Gemisch aus Wasser und Salz blanchiert und das Wasser anschließend dekantiert. Hier kann man außerdem wunderbar eine *solanum tuberosum* (für Tellerlecker: Kartoffel) hinzufügen.

In etwas Butter werden gewürfelte *allium cepa* (für Fensterscheibenzähler: Zwiebel) und *allium sativum* (für Mauerscheißer: Knoblauch) angedünstet, mit Gemüsebrühe abgelöscht und die Sahne hinzugegeben.

Die tranchierten Kräuter, der Spinat und die Gewürze werden dem *mixtum compositum* hinzugegeben und mit einem Stabmixer zu einer feinen Suppe verarbeitet. Zuletzt ist die Geschwindigkeit der atomaren Teilchen im Sauseschritt merklich anzuheben (für Bierhausschwätzer: Suppe erhitzen).

Küchenchaosteam: Ihr könnt eure Suppe außerdem mit einem Klecks Frischkäse und ein paar gehackten Kräutern obendrauf verfeinern. Das Rezept von Herrn Grünes war jetzt zwar sehr erhaben, aber wir hoffen, ihr könnt das Rezept trotzdem deuten.

Ansonsten muss man sich ja auch nicht ganz genau ans Rezept halten ;)

Uns hat es superlecker geschmeckt, die Suppe ist auf jeden Fall eine Empfehlung wert.

Und damit bleibt uns nur noch zu sagen: Der Grünes-Donnerstag kann kommen.

Vielen Dank an unseren werten Gast Herrn Niclas Grünes für das überaus delikate Rezept!

(JS&AS&Grünes)

Chat-GPT

Fährt der Chatbot bald mit ins Zeltlager?

Habt ihr schonmal „Chat-GPT“ gehört? Dies ist eine Website, auf welcher man einem computergesteuerten „Chatpartner“ Fragen stellen kann. Ich kann den Chatbot zwar nicht fragen, wie das Wetter morgen in Pfersee-Süd wird, denn er verfügt nur Daten aus dem Internet bis zu einem bestimmten Datum, ab welchem keine Daten mehr aktualisiert wurden. Es kann also auch gut sein, dass der Chatbot manchmal Falsches ausspuckt. Mal sehen, was Chat-GPT über unsere Herz Jesu Kirche weiß, und vor allem, ob das alles auch stimmt.

Wenn ich den Begriff „Herz Jesu Kirche Augsburg“ eingebe, erzählt mir Chat-GPT dass die Kirche in Haunstetten stehen soll. Dies wäre mir neu, schließlich kann ich den Kirchturm von meinem Fenster in Pfersee sehen. Mit dem Suchbegriff „Herz Jesu Kirche Pfersee“ antwortet mir der Chatbot schließlich folgendermaßen:

ChatGPT

Die Herz Jesu Kirche in Augsburg-Pfersee ist eine römisch-katholische Kirche im Stadtteil Pfersee in Augsburg, Deutschland. Die Kirche ist dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet und zeichnet sich durch ihre architektonische und historische Bedeutung aus.

Die Herz Jesu Kirche in Augsburg-Pfersee wurde zwischen 1896 und 1899 erbaut. Der Architekt, der für das Design verantwortlich war, war Josef Schmid. Die Kirche ist ein Beispiel für den neoromanischen Baustil, der Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts populär war.

Dass die Kirche römisch-katholisch ist, stimmt schonmal. Danach wird von architektonischer und historischer Bedeutung geschrieben. Das klingt doch sehr allgemein ausgedrückt und lässt z.B. die Information, dass unsere Kirche die größte Jugendstilkirche in Süddeutschland ist, außen vor.

Josef Schmid war aber definitiv nicht der Architekt, sondern Michael Kurz (siehe Miniblättle-History Ausgabe Weihnachten 2020). Nach eigener Recherche hat Josef Schmid etwas mit der Pfarrei Herz Jesu aus Ingolstadt zu tun. Da haben wir schonmal einen Fehler! Des Weiteren sei die Kirche ein Beispiel für neuromanische Architektur, was stimmt. Die Pläne des Architekten waren neuromanisch, allerdings mit einem durchaus bedeutenden Teil moderner Einflüsse beim Bau geprägt. Schlussendlich haben ein paar Informationen gestimmt, leider nicht alle. Ich lese dann wohl lieber in einem Buch nach oder eben im Miniblättle…;)

(PL)

Na, wo ist das denn jetzt?!

Ein Faschingsrätsel

Passend zum Thema Fasching könnt ihr im Quiz auf der nächsten Seite euer Faschingswissen testen.

Folgende Wörter sind versteckt:

Fasching
Fastenzeit
Verkleidung
Krapfen
Faschingsball
Aschermittwoch
Konfetti
Karneval
Faschingsmuffel
Luftschlangen

Viel Spaß beim Suchen!

(TO)

M	P	U	A	S	C	H	E	R	M	I	T	T	W	O	C	H
F	S	A	Z	N	R	E	N	N	E	N	X	S	W	A	T	R
A	A	V	Q	L	E	I	Q	R	B	Z	U	Q	U	S	G	J
S	H	S	D	R	K	G	U	E	P	I	V	B	E	Q	K	J
C	F	E	C	A	T	J	N	P	X	E	C	N	M	Y	O	K
H	U	V	Q	H	S	Z	H	A	Y	L	X	U	R	Q	N	N
I	Z	A	B	S	I	V	U	G	L	O	P	X	Z	G	F	A
N	I	D	A	T	E	N	Y	I	F	H	Z	B	U	I	E	S
G	C	F	K	R	P	S	G	X	O	D	C	X	T	G	T	E
O	K	A	T	E	I	U	L	S	B	K	Y	S	E	U	T	B
A	P	S	I	P	B	C	R	N	B	R	O	D	T	Z	I	X
S	O	T	O	P	M	H	E	T	R	A	I	B	I	F	Y	V
D	L	E	N	E	U	E	X	Z	H	P	L	Q	L	B	U	Q
R	L	N	R	H	J	N	I	B	V	F	C	L	M	B	H	L
T	Z	Z	I	G	M	F	M	D	S	E	A	R	J	O	I	B
J	V	E	R	K	L	E	I	D	U	N	G	C	H	B	V	D
M	H	I	B	U	N	T	P	F	A	R	D	T	G	Q	V	F
B	A	T	S	E	T	I	H	A	U	S	R	E	E	S	E	L
V	S	P	F	E	R	D	I	U	S	Q	D	E	F	F	Q	U
F	A	S	C	H	I	N	G	S	M	U	F	F	E	L	O	I
B	S	L	A	D	U	T	R	E	K	A	R	N	E	V	A	L

Nische des Monats

Februar: Handballregeln

Einige haben es bestimmt im eher fußballregierten Bayern mitbekommen: Die Handball EM ist am 10. Januar wieder gestartet. Dieses Mal findet die EHF Euro sogar in Deutschland statt und so konnte man Spiele in Köln, Düsseldorf, Berlin und in der Olympiahalle in München bestaunen. Für alle, die noch nicht so eingespielt mit den Regeln des Handballs sind, möchte ich sie jetzt erklären.

Grundsätzlich ähnelt Handball dem Fußball. Die Mannschaften haben wie beim Fußball das Ziel, den Ball in das gegnerische Tor zu bringen, nur eben mit der Hand anstatt mit dem Fuß. Das Handballfeld ist kleiner als das Fußballfeld und hat eine Länge von 40 m sowie eine Breite von 20 m. Vor den Toren befindet sich ein 6 Meter, und ein 9 Meter entfernter Kreis.

Der 6-Meter-Kreis darf nur vom Torwart betreten werden, allerdings ist den Spielern erlaubt, in den Kreis zu springen und im Sprung auf das Tor zu werfen. Einen solchen Wurf bezeichnet man dann als Sprungwurf.

Jetzt, wo ihr alle über das Handballfeld Bescheid wisst, möchte ich euch noch die Aufstellung erklären. Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torwart. Bei den 6 Feldspielern gibt es 3 Rückraumspieler, 2 Außenspieler und einen Kreisläufer. Die Rückraumspieler sind eigentlich die Spielmacher. Sie passen sich den Ball zu und Versuchen durch Lücken in der Abwehr so nah wie möglich ans Tor zu kommen. Dabei können sie freistehenden Außenspielern oder dem Kreisläufer den Ball zuspielen, damit diese auf das Tor werfen. Oft leiten die Rückraumspieler auch Spielzüge ein, um für Lücken in der Abwehr zu sorgen.

Jetzt aber genug zur Theorie. Wusstet ihr zum Beispiel, dass Handballer ganz schöne Harzer sind? Das Harz an den Händen und am Ball sorgt

dafür, dass der Ball mehr Grip hat, in wilden Situationen besser in der Hand liegt und sich einfacher fangen lässt. Vielleicht habt ihr beim Zuschauen auch schon bemerkt, dass sich die Spieler öfter an den Schuh fassen. Dort kleben sich viele Spieler Harzreserven hin.

Neben der 2 Minuten Zeitstrafe, gelben und roten Karten, gibt es im Handball auch noch die blaue Karte. Bekommt ein Spieler diese Karte gezeigt, so muss er vom Feld und erhält zusätzlich noch eine Sperre für mindestens ein Spiel. Wenn im Handball ein Feldspieler absichtlich mit dem Fuß spielt, erhält er automatisch eine rote Karte und muss vom Feld.

Wie es im Fußball den 11-Meter gibt, so gibt es im Handball den 7-Meter. Wird ein Spieler beim Torwurf gefoult, so darf er frei aus 7 Metern auf das Tor werfen. Einen 7-Meter Wurf erhält eine Mannschaft auch, wenn ein Spieler bei seiner Torchance durch einen Stromausfall oder Flitzer gestört wird. Besonders sind auch die letzten 30 Sekunden eines Spiels, welche auch Crunchtime

genannt werden. In dieser Zeit gelten nochmal spezielle Regeln.
So, nach diesem Artikel besitzt ihr auf jeden Fall genug Nerdwissen rund um den Handball!

(JE)

Termine

23.-25.02.	Ministrantenwochenende
25.02.	Jugendgottesdienst
08.-10.03.	Hütte II
10.03.	Gottesdienst mit den Pfersingern
27.03.	Jugendkreuzweg
28.03.	Agape

miniblaettleherzjesu@gmx.de
www.herzjesu-augsburg.de/miniblaettle
@pfarrjugend_herzjesu_augsburg

Redaktion

Laura Prendota, Philipp Lamberti (PL), Luisa Kirsch (LK), Katharina Huber (KH), Michael Jansen (MJ), Theo Streubert (TO), Johanna Streil (JS), Antonia Streubert (AS), Elias Barnstorf (EB), Niklas Höftmann (NH), Jakob Edinger (JE)